



Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 44 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 162'894
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 034.006
Abo-Nr.: 3003399
Seite: 17
Fläche: 49'044 mm²



Die erste Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg fand 1456 statt, die letzte vor zehn Jahren. Illustration: Zentralbibliothek Zürich

Zürcher Stadtrat auf historischer Fahrt

Alle zehn Jahre macht sich eine illustre Schar in bunten Kostümen per Schiff auf die Fahrt nach Strassburg, um dort Hirsebrei zu verteilen.

Helene Arnet

Heute Mittwoch ist die Stadt Zürich nahezu regierungslos - nur einer, André Odermatt, hält die Stellung. Die anderen begeben sich auf eine historische Mission und auf schwankenden Boden: auf Hirsebreifahrt. Diese Schifffahrt auf Limmat, Aare, Rhein und Ill findet alle zehn Jahre statt und führt innert drei

Tagen von Zürich nach Strassburg. Erinnerung wird damit an eine gewonnene Wette: 1456 behaupteten die Zürcher nämlich, dass sie es per Schiff so schnell nach Strassburg an ein Schützenfest schaffen, dass der in Zürich gekochte Hirsebrei dort noch warm ankomme.

Die Fahrt dauerte damals 22 Stunden - heute nimmt sie mehr als drei Tage in



Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 44 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 162'894
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 034.006
Abo-Nr.: 3003399
Seite: 17
Fläche: 49'044 mm²

Anspruch. Nicht nur wegen der Wehre und Staumauern, welche die freie Fahrt behindern und der langsameren Fließgeschwindigkeit der Flüsse, sondern auch wegen der vielen Empfänge und Reden unterwegs. Das Fest beginnt heute Mittwoch um 9.30 Uhr auf dem Lindenhof: Dort wird Hirsebrei an die Bevölkerung verteilt, die Stadtmusik spielt, und OK-Präsident Urs Höhn vom Limmat-Club Zürich sowie Stadtpräsidentin Corine Mauch halten eine Rede. Um 12 Uhr legen die Boote beim Clubhaus des Limmat-Clubs unter Böllerschüssen ab. Interessant für Zaungäste dürften danach die Durchfahrt des Lettenwehrs (ca. 12.20) und des Höniger Wehrs (ca. 12.50) mittels Kahntransportanlage sein, sowie die Unterquerung des Fischerstegs und des Gasibrücklis.

Beim Hirsebrei wird gemogelt

Ein guter Blick bietet sich etwas später von Limmat- und Autobahnbrücke zwischen Schlieren und Unterengstringen.

Um 14 Uhr werden die Schiffe für einen Zwischenhalt samt Empfang in Dietikon (beim Kraftwerk EKZ) anlegen. Die Ankunft in Baden ist um 17.30 Uhr geplant. Danach folgt ein Umzug durch die Altstadt zum Kurplatz - mit Empfang um 18.15 Uhr auf dem Kirchplatz.

Weiter geht es von Donnerstag bis Samstag über Rheinfelden und Breisach nach Strassburg. Dann wird der Stadtrat allerdings nur noch in wechselnder Delegation mit von der Partie sein. Um 15.45 Uhr werden die Zürcher am Fischmarkt von der Stadtmusik Zürich und dem Stadtpräsidenten von Strassburg erwartet und der Hirsebrei wird verteilt. Dabei wird ein klein bisschen gemogelt: Der wird nämlich von Sprüngli nach Kehl nahe Strassburg geliefert und erst dort aufgeladen. Am Sonntag finden ein Schiesswettkampf und ein Schifferstechen statt. Alles unter Vorbehalt, dass die heutigen Zürcher ihren Vorfahren keine Schande machen und es wirklich bis nach Strassburg schaffen.